# Bundesgesetz über die Auflösung der Linthunternehmung

Entwurf

vom

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 20. Dezember 2000<sup>1</sup>, heschliesst:

#### **Art. 1** Auflösung der Linthunternehmung

Die eidgenössische Linthunternehmung wird aufgelöst.

#### Art. 2 Übergang von Aktiven und Passiven

- <sup>1</sup> Aktiven und Passiven der Linthunternehmung gehen mit der Auflösung von Gesetzes wegen auf die von den betroffenen Kantonen geschaffene Anstalt Linthwerk über.
- <sup>2</sup> Der Grundbucheintrag der Grundstücke und beschränkten dinglichen Rechte der Linthunternehmung ist nach entsprechender Anmeldung steuer- und gebührenfrei auf die Anstalt Linthwerk umzuschreiben. Die Anmerkungen betreffend Perimeterbeiträge sind von Amtes wegen zu löschen.

### **Art. 3** Aufhebung bisherigen Rechts

Folgende Erlasse werden aufgehoben:

- Bundesbeschluss vom 27. Januar 1862<sup>2</sup> betreffend die Reorganisation der Linthverwaltung;
- Bundesgesetz vom 6. Dezember 1867<sup>3</sup> betreffend die Unterhaltung des Linthwerkes:
- Bundesgesetz vom 28. Juni 1882<sup>4</sup> betreffend Abänderung und Ergänzung des Bundesgesetzes vom 6. Dezember 1867 über die Unterhaltung des Linthwerkes.

1 BB1 2001 231

4 BS 4 1036

236 2000-0902

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> BS 4 1031

<sup>3</sup> BS 4 1032: AS 1985 660

## **Art. 4** Referendum und Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

11275